

Für ein optimales Training steht eine großzügige Führanlage zur Verfügung



Team Wintgens auf der Equitana 2011 (Foto: Ingeborg Krug)



Im Reit- und Fahrstall Wintgens sind Pferdefreunde willkommen

Reit- & Fahrstall Wintgens

Ausbildung & Pension
www.andreas-wintgens.de
 Heerleener Str.209 • 02451-47768

Andreas Wintgens Ein Rheinländer nach Mit Kaltblütern

Die Gegend um Übach-Palenberg, dem Heimatort von Andreas Wintgens, eignet sich sehr gut zum Fahren



Die Pferde sind in großen Boxen untergebracht und stehen tagsüber auf der Weide, wenn sie nicht gearbeitet werden



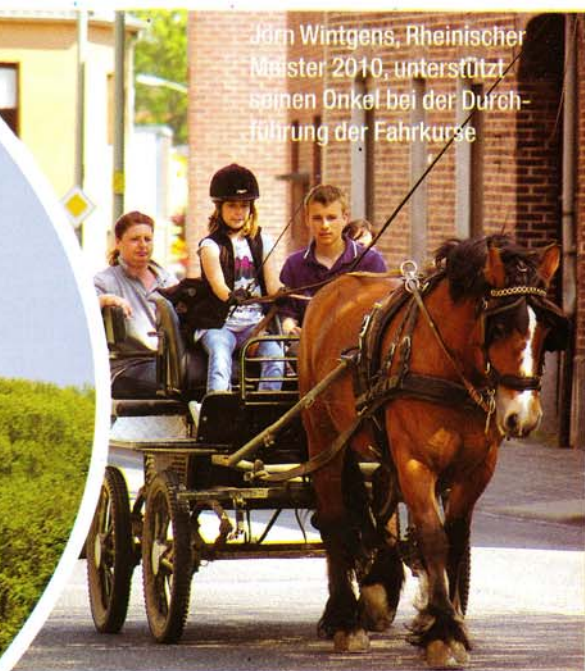
Fahren lernen bei Andreas Wintgens macht Spaß. Entsprechend viele Teilnehmer sind bei den Fahrkursen dabei





Die hofeigene Halle ist 21 x 50 m groß

Wintgens – er auf dem Weg oben n fing alles an



Jörn Wintgens, Rheinischer Meister 2010, unterstützt seinen Onkel bei der Durchführung der Fahrkurse



Auch die jüngeren Fahranfänger haben viel Spaß, wenn Andreas Wintgens ihnen die Achenbach'sche Fahrlehre näherbringt



Peter Everts stellt nicht nur sein Schwarzwälder-Gespann, sondern auch sein Wissen den Fahranfängern zur Verfügung



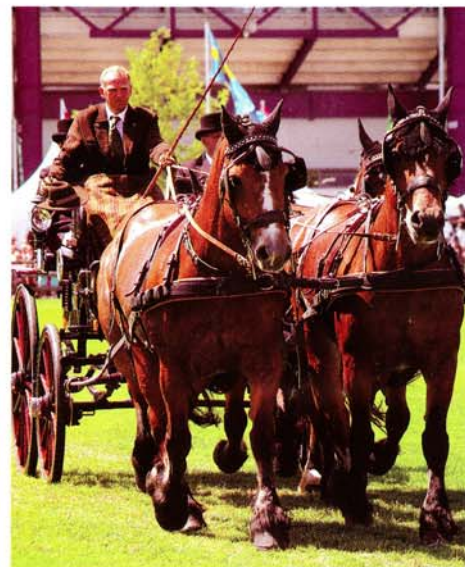
Die Dritte im Bunde ist, wenn es um das praktische Fahren geht, Jane Wintgens, ebenfalls erfolgreich im Turniersport

Fast in Holland ist er zu Hause, der FN-Fahrtrainer Kl. A. Im nordrhein-westfälischen Übach-Palenberg, knapp 30 km nördlich von Aachen, lebt er mit seiner Familie auf dem elterlichen Hof. Die Liebe zu den Pferden wurde dem heute 44-jährigen in die Wiege gelegt, denn auf dem damals noch landwirtschaftlich geführten Hof gab es immer Pferde und Andreas begann zunächst mit der Reiterei.

Nach einigen Ausflügen in andere Interessensgebiete, war klar, dass der gelernte KFZ-Mechaniker sich ein Leben ohne Pferde nicht vorstellen konnte und so wurde die schon vorhandene Pensionspferdehaltung 1995 auf 25 Boxen erweitert.

Nun begann auch die Ära einer erfolgreichen Zucht von Rheinisch-Deutschen Kaltblutpferden, mit einer Kaltblutstute, die Andreas Wintgens damals seinem Vater schenkte. Die heute 24-jährige Stute Tanja, die im letzten Jahr auf der NRW-Körung in Wickrath offiziell aus der Zucht und dem Fahrsport verabschiedet wurde, ist die Begründerin einer im Fahrsport äußerst erfolgreichen Zuchtfamilie. Die Nachkommen von Tanja waren der Grund, dass Andreas Wintgens mit dem Fahrsport begann. Denn als sich immer mehr Kaltblüter auf seinem Hof ansammelten, mussten diese auch beschäftigt werden. Was bot sich also besseres an, als die Pferde einzufahren. Was erst einspännig begann, endete mit einem Vierspänner, denn die Anpaarung von Tanja und dem 1988 in Belgien geborenen Ardenner-Hengst Prince du Tilleul, der sich im Besitz des Kaltblut-Experten Reginold Scharnhölz befindet, sollte sich als sehr erfolgreich herausstellen. So wurde 1996 die heutige Staatsprämienstute Paddy geboren, im darauffolgendem Jahr Pinar, wieder ein Jahr später die Verbandsprämienstute Paula und Staatsprämienstute Polly komplettierte das Kleeblatt. Diese vier Vollschwestern, auch die „vier P's“ genannt, waren im Vierspännersport so erfolgreich, dass sie 2009 mit über 4000 Punkten auf Platz 54 der Rangliste aller deutschen Fahrpferde standen. Die in Frankreich 2009 durchgeführte Weltmeisterschaft der Kaltblutpferde gewannen sie, im letzten Jahr wurden sie Rheinischer Meister und Vizemeister bei den Nordrhein-Westfalen, trotz Konkurrenz von ausschließlich Warmblutgespannen.

Mittlerweile hat Andreas Wintgens mit Kaltblutpferden alles erreicht, was man erreichen kann. Daher fährt er seit Mitte letzten Jahres Warmblutpferde. Das junge Gespann besteht aus Hannoveranern, Rheinländern und Westfalen im Alter von 5 bis 9 Jahren. Das erste Turnier in Horst aan de Maas haben sie schon erfolgreich absolviert und zwar gegen keine geringere Kon-



Ehrenrunde in Aachen 2010

kurrenz als die niederländischen Weltmeister-Fahrer Ijsbrand Chardon und Koos de Ronde, um nur einige Namen zu nennen. Momentan ist das Gespann noch im Aufbau, aber man darf gespannt sein, auf welchen Starterlisten der Name Andreas Wintgens in Zukunft zu lesen sein wird.

Andreas Wintgens weiß sehr genau, dass seine Erfolge dem gesamten Team zuzuschreiben sind. Seine Frau Monika, die lieber im Hintergrund bleibt und sein Freund Peter Everts, ebenfalls erfolgreicher Turniersfahrer, unterstützen Andreas mit vollem Einsatz nicht nur als Beifahrer

Weiterhin gehören zum Team Wintgens Nichte Jane Wintgens und Neffe Jörn Wintgens, auch beide erfolgreich im Turniersport und nicht zu vergessen die Mutter von Andreas Wintgens, die meistens mit dabei ist und für das leibliche Wohl sorgt.

Nachdem damals die Kaltblutzucht auf dem



Auf seine Frau Monika Wintgens kann sich Andreas immer verlassen, z.B. ritt Monika Wintgens in Conty die Dressur



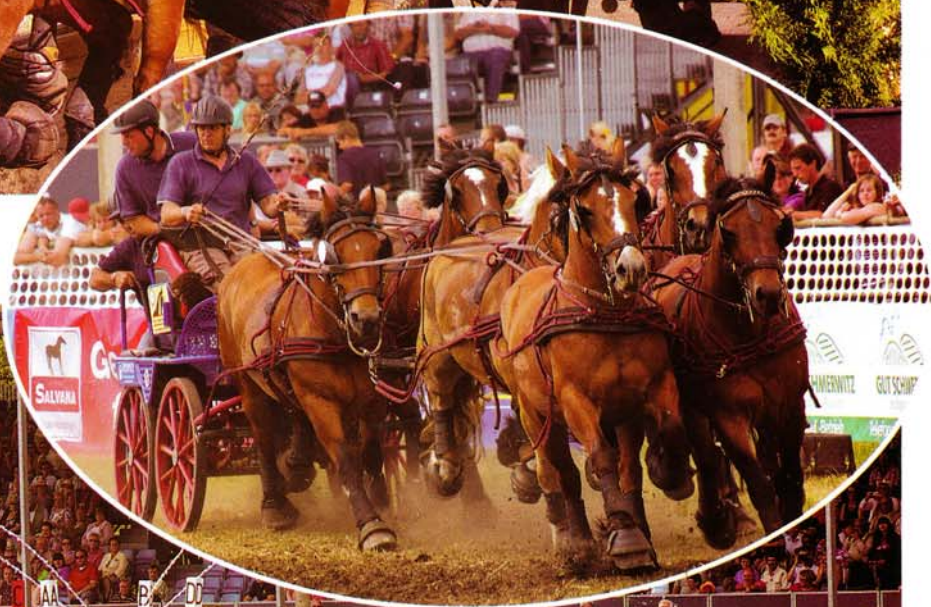
Hof Wintgens immer weiter voranschritt und Andreas Wintgens immer öfter auf dem Kutschbock gesichtet wurde, stiegen die Nachfragen nach der Fahrausbildung. Fahrlehrer waren in der Gegend Mangelware und so entschied sich Andreas Wintgens zunächst die Fahrwart- und dann die Fahrtrainerausbildung zu machen.

Seit dem Jahr 2000 betreibt Andreas Wintgens den Fahrstall hauptberuflich. Zweimal im Jahr bietet der Inhaber des silbernen Fahrabzeichens einen Fahrkurs zur Erlangung des Fahrabzeichens Klasse IV und II an, unterstützt von Peter Everts, Jane und Jörn Wintgens, der 2010 Rheinischer Meister bei den Zweispänner Ponys wurde. Durch die vielen Pferde, die bei Familie Wintgens leben, lernen die Kursteilnehmer die unterschiedlichsten Gespanne kennen. Zur Verfügung stehen Pony Ein- und Zweispänner, Kaltblüter werden vom Ein- bis Vierspänner eingesetzt. Zusätzlich bringt Peter Everts seine Schwarzwälder mit zum Fahrkurs. Neben der Theorie steht die Praxis im Vordergrund. Immer wieder erklärt das Team Wintgens in stoischer Ruhe, wie die Geschirrtteile heißen, korrigie-

ren den Leinenspruch und die Leinenhaltung auf dem Bock. Bekannt ist mittlerweile nicht nur die rheinische Frohnatur Andreas Wintgens, sondern auch seine einfühlsame Art, je nachdem mit welchem Charakter er es zu tun hat. So versteht er es ängstlichen Fahranfängern die Angst zu nehmen oder Kindern, die das Kleine Hufeisen fahren machen möchten, die Fahrlehre nach Achenbach kindergerecht zu vermitteln. Die Umgebung des Wintgens'schen Hofes lässt wenig Wünsche an das Gelände offen. Gefahren wird durch die Teverner- und Brunsumer Heide. Die Wege sind hier gerade und eben und führen durch Felder, Wiesen und Wälder. Ein 60 x 120 m-großer Fahrplatz mit feststehenden Hindernissen steht den Fahrern im benachbarten Holland, ca. 2 km vom Hof



Bei den „Titanen der Rennbahn“ war Team Wintgens immer sehr erfolgreich





Die erste Weltmeisterschaft der Kaltblutpferde in Conty, Frankreich, gewann Andreas Wintgens 2009 mit seinen „4 P's“



entfernt, zur Verfügung. Hier können Dressuren geübt und durch das ein oder andere Hindernis gefahren werden. Nicht nur den Fahrkursteilnehmern steht die professionelle Anlage zur Verfügung, sondern auch denjenigen, die ihr eigenes Pferd unter der fachlichen Anleitung von Andreas Wintgens trainieren möchten, entweder mit eigenem Pferd oder mit einem Pferd von Andreas Wintgens. Pensionspferden bietet der Familienbetrieb geräumige Boxen, sowie eine überdachte und großzügige Führanlage an. Die 21 x 50 m Halle ist lichtdurchflutet und verfügt über einen „Ebbe-Flut“-Boden. Ein weiterer Schwerpunkt des Betriebes

liegt in der Fahrausbildung von Pferden aller Altersklassen, vom rohen Jungpferd bis zum erfahrenen, älteren Reitpferd, das zusätzlich für den Fahrsport ausgebildet werden soll. Das Ausbildungsziel wird individuell vereinbart, je nachdem was das Ziel des Besitzers ist, sei es die zukünftige Turnierteilnahme, das Gewöhnen des Pferdes an den Verkehr oder die Korrektur von „Problempferden“.

Die Ausbildung der Fahrer endet bei Andreas Wintgens nicht mit dem Entgegennehmen des erworbenen Fahrabzeichens. Bei Bedarf begleitet er die Neulinge auf die ersten Turniere und/oder erklärt interessier-

ten Fahrern in dem Seminar „Turniervorbereitung – Von der Nennung bis zum Start“, welche Bestimmungen zu beachten sind, wie das Training aufgebaut werden sollte, etc.. Im praktischen Teil steht das Fahren unter Turnierbedingungen im Vordergrund. Wer keine Möglichkeit hat selber zu starten, aber gerne dabei sein möchte, der hat seit dieser Saison die Möglichkeit, Andreas Wintgens auf die Turniere zu begleiten und zwar nicht nur als Zuschauer, sondern als Teil des Teams mit allen Rechten und Pflichten, von der Pflege der Pferde bis zum Auswendiglernen der Marathonstrecke, um Andreas eventuell als Beifahrer effektiv



unterstützen zu können. Hier bietet sich die Möglichkeit, großen internationalen Fahrsport hautnah zu erleben.

Wer nicht so für die Turnierfahreei zu haben ist, der kann im nächsten Frühjahr auch das Wanderfahrabzeichen bei Andreas Wintgens absolvieren. Eine Woche mit dem Wintgens-Team auf Wanderfahrt bedeutet nicht nur viel neues Wissen, sondern auch sehr viel Spaß. Interessierte sollten sich jetzt schon vormerken lassen, denn die zur Verfügung stehenden Plätze sind limitiert.

Text und Fotos: Elke Schulze



Mit Kaltblütern hat Andreas Wintgens aus sportlicher Sicht alles erreicht, was man erreichen kann. Nun zeigt er ab dieser Saison, was er mit Warmblütern alles kann. Firma Siltec kreierte für den Neustart mit Warmblütern exklusiv eine neues Geschirr, die „Marathon-Sports-Edition Andreas Wintgens“ (Foto: Team Wintgens)



Karneval gehört für die fröhlichen Rheinländer dazu



Neben Ausbildung von Pferd und Fahrer und dem Turniersport, ist Andreas Wintgens auch immer für die ein oder andere Showeinlage zu haben. Besonders gerne fährt der Rheinländer Rosenmontag in Köln den Rosenmontagsumzug vierspännig mit seinen Kaltblütern mit und tanzt mit dem Tanzmariechen